

VISION

Josia existiert, um das Evangelium der Gnade Gottes unter jungen Menschen in Deutschland zu verbreiten und Jugendliche zu motivieren, ihr Leben voll und ganz in den Dienst unseres Herrn Jesus Christus zu stellen.

Es ist zu beobachten, dass unter uns jungen Christen die Kenntnis von Gottes Wort immer mehr abnimmt. Dadurch beeinflusst nicht die Bibel, sondern der Zeitgeist unser Leben. Wir wollen uns deshalb ein Beispiel nehmen an unserem Namensgeber Josia, dem König von Juda, der schon in jungen Jahren sein Volk entschlossen zum Wort Gottes zurückführte. Wir möchten Menschen für die frohe und freimachende Botschaft von Jesus Christus gewinnen und ihnen dabei helfen, Tag für Tag in dieser Wahrheit zu wachsen und zu wandeln.

Unsere Vision ist, junge Christen zusammenzubringen und im Glauben zu stärken. Dabei verfolgen wir keinen Selbstzweck, sondern haben das Ziel, dass junge Leute sich biblischen Gemeinden anschließen und sich dort für das Reich Gottes engagieren.

Anmeldung

Anmeldebeginn: 01.07.2018

Anmeldeschluss: 31.08.2018

über unsere Homepage:

www.josiablog.de



VOLLEYBALL-CUP
Anmeldung mit eurem Team
über unsere Homepage

DURCH DIE
WÜSTE INS
VERHEISSENE
LAND

Leben mit Gott im
ZBlick



Josia
truth for youth

Veranstaltungsort

FREIE CHRISTLICHE BEKENNTNISSCHULE
HÜLSENBUSCHER STRASSE 5, 51643 GUMMERSBACH

JUGENDKONFERENZ
14-16 September 2018

Konferenz

74-30
JAHRE

In der *Wüste*, das ist der hebräische Name des **vierten Buches Mose** – und dieser Titel trifft auch genau den Punkt, um den es in dem Buch geht: Nach Gottes wunderbarer Errettung war das Volk Israel mit mehr als eine Million Menschen aus Ägypten ausgezogen. Innerhalb von einem Jahr standen die Israeliten an der Grenze Kanaans. Sie hätten nur noch einmarschieren und das verheißene Land mit Gottes Hilfe erobern müssen. Aber anstatt zu gehorchen, rebellierten sie und mussten zur Strafe 40 Jahre in der Wüste verbringen. Was in diesen 40 Jahren passiert ist, davon erzählt das vierte Buch Mose.

Dabei ist das Buch weit mehr als ein interessanter alter Bericht über eine Gruppe von Menschen, die durch die Wüste irrten. Das Neue Testament bezeichnet dieses Volk als unsere Vorfahren und fordert uns dazu auf, aus den damaligen Ereignissen zu lernen. Denn: Wir befinden uns ebenfalls auf einer Pilgerreise zwischen der *Sklaverei Ägyptens* und dem *Land, wo Milch und Honig fließen*. Auch unser Weg durch die Wüste ist voller Gefahren, Hindernisse und Herausforderungen, die überwunden werden wollen. Und das gelingt nur, indem wir Gott nicht aus den Augen verlieren, sondern Ihn im Blick behalten.

Freitag

- 18:00 **Anreise & Abendessen**
20:00 **Wie wir in der Wüste überleben:
Der Blick nach oben**
Michael Martens
23:00 **Freiwilliges Gebet**

Samstag

- 7:30 **Frühstück**
9:30 **Womit wir in der Wüste kämpfen:
Der Blick zurück**
Michael Martens
11:00 **Was uns in der Wüste zurückhält:
Der Blick auf uns selbst**
Michael Martens
12:15 **Mittagessen**
14:00 **Seminar Block**
16:00 **Josia-Volleyball-Cup |
Seminar-Block |
Kreativangebot**
18:30 **Abendessen**
20:00 **Womit wir in der Wüste kämpfen:
Der Blick zur Seite**
Ludwig Rühle
21:30 **Lobpreis in Liedern und Gebet**

Sonntag

- 7:30 **Frühstück**
9:30 **Was uns nach der Wüste erwartet:
Der Blick nach vorne**
Emil Grundmann
12:00 **Mittagessen**
13:00 **Gemeinsames Gebet & Abschluss**



Die Gebühr für die **Teilnahme an der kompletten Konferenz beträgt 60 € bei Anmeldung bis zum 15.08.2018, danach 72 € (jeweils inkl. Verpflegung und Übernachtung)**. Die Übernachtung findet in Klassenräumen der Schule mit Schlafsack und Isomatte statt. Freiwillige Mitarbeiter, die bereit sind, während der Konferenz kleine Aufgaben (z.B. in der Küche oder als Ordner) zu übernehmen, erhalten ein kleines Buchgeschenk. Es besteht die Möglichkeit, auch als Tagesgast und/oder ohne Übernachtung an der Konferenz teilzunehmen. Nähere Infos dazu gibt es ab dem Zeitpunkt der Anmeldung (01. Juli 2018) auf unserer Homepage: www.josiablog.de



JUGENDKONFERENZ

mit *Michael Martens*



Mein Name ist **Michael Martens** (geb. 1966). Ich bin seit über 25 Jahren glücklich mit Conny verheiratet. Wir haben 2 Töchter und 2 Söhne. Seit 2003 darf ich als Pastor der FeG Syke arbeiten. Aufgewachsen um und in Oldenburg und studiert in Gießen und in den USA begann mein Pastorendasein mit einer Gemeindegründungsarbeit in der Nähe von Frankfurt/Main. Nach 10 Jahren ging es dann mit Familie für ein Jahr nach Philadelphia (USA) zu Studien im Bereich Seelsorge. Neben dem Pastorendienst unterrichte ich an verschiedenen Bibelschulen und bin auch zu Gemeindeführern, Konferenzen und Netzwerkarbeit unterwegs. Mir ist es wichtig, dass Christsein nicht nur eine religiöse Tradition oder Formalität ist, dass Versöhnung mit Gott persönlich erlebt wird und Jesus Christus nicht nur den Sonntagmorgen, sondern das ganze Leben prägt.